

Terms and Conditions

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

DER RUSSISCHE BOTSCHAFTER IN DER TÜRKEI AN DEN
RUSSISCHEN MINISTER DES AUSSERN.

Telegramm. Konstantinopel, den 4./17. Sept. 1914.

Sich auf die erfolgreiche Bekämpfung der Kriegspartei im Kabinett berufend, drückte Djavid Bey gestern seine Überzeugung aus, daß die Ententemächte eine Demobilisation der Türkei erlangen könnten, wenn sie sie von ihrer Einwilligung in die Abschaffung der Kapitulationen, der wirtschaftlichen sowohl wie der juristischen, abhängig machen würden.

In Anbetracht der Neigung der Türken, Europa vor eine fertige Tatsache zu stellen, wie seinerzeit nach der Rückeroberung Adrianopels, und dann eine Wiederherstellung des früheren Zustandes zu verweigern, sowie im Hinblick darauf, daß die Mächte, abgesehen von einer Kriegserklärung an die Türkei, zur Zeit kein Mittel in der Hand haben, um einen Druck auf sie auszuüben, bitte ich um sofortige Instruktionen, wie sich die Kaiserliche Regierung zu den Vorschlägen Djavid Beys verhalten würde, wenn er sie nochmals im Namen des ganzen Kabinetts und mit dem geheimen Vorbehalt wiederholen sollte, daß das neue kapitulationslose Regime für die Ausländer nur nach Ausarbeitung neuer Normen in Betracht käme, die die Sicherheit der Person und des Domizils hinreichend garantierten.

GIERS